Protokollauszug

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 13.04.2015

TOP 7. Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau Mecklenburger Straße

ungeändert beschlossen
VO/2015/1219

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsmaßnahme „Um- und Ausbau Mecklenburger Straße“ ist mit Städtebauförderungsmitteln als Zuschuss in Höhe von 1.187.079,00 € vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes zu fördern.

Herr Rittemann informiert über die Vorlage.

Die Mecklenburger Straße befindet sich im südlichen Teil des Sanierungsgebietes „Altstadt Wismar“. Sie führt vom südlichen Altstadtring, der Dr.-Leber-Straße, in nordöstliche Richtung zum Marktplatz und geht hier in die Großschmiedestraße über. Sie besitzt eine hohe Verbindungs- und Erschließungsfunktion.

Die Straße einschl. deren Nebenanlagen sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, so dass der Um- und Ausbau erforderlich ist.

Die Umsetzung des Um- und Ausbaus ist aufgrund der Länge der Straße in 2 Bauabschnitte (nördlicher und südlicher Teil) geplant. Begonnen wird Ende 2015 im nördlichen Teilabschnitt. 2017/2018 erfolgt dann der Um- und Ausbau im südlichen Teilabschnitt. Die öffentliche Auslegung erfolgte im Zeitraum vom 26.01. - 20.02.2015.

Die Straßenoberfläche wird nach denkmalpflegerischen und städtebaulich-verkehrlichen Gesichtspunkten erneuert.

Der UNESCO-Sachverständigenbeirat wurde in seiner Sitzung am 02.02.2015 über den Um- und Ausbau informiert.

Die Straße besitzt ein 3-gliedriges Straßenprofil (Gehweg-Fahrbahn-Gehweg). Der Fahrbahnbereich zur Minderung der Rollgeräusche der Fahrzeuge wird in Granitreihenstein mit geschnittenen Köpfen verlegt. Die Fahrbahnoberfläche sowie die Nebenanlagen erfolgen in gebundener Bauweise. Die Fahrbahn wird durch jeweils zweireihige Läufersteine aus Granit im Gerinne geführt und durch einen Granithochbord eingefasst.

Im Vorfeld dieser Straßenbauarbeiten werden die Ver- und Entsorgungsanlagen, wie Schmutz- und Regenwasser, Trinkwasser, Gas und Elektroanlagen erneuert bzw. teilweise saniert. Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert.

Das Parken erfolgt im nördlichen Teil der Straße einseitig im Längsparken. Hier verzeichnen wir gegenwärtig 32 Parkplätze, zukünftig werden es 21 Parkplätze. Hier bleibt der 2-Richtungsverkehr weiterhin erhalten. Im südlichen Teil wird eine Einbahnstraße in Richtung Dr.-Leber-Straße ausgewiesen. Daher ist hier das parken in Schrägaufstellung vorgesehen. Von den gegenwärtig 39 Parkplätzen entstehen nach dem Um- und Ausbau 34

Parkplätze.

Im südlichen Teil der Mecklenburger Straße ist vorgesehen, dass der Radverkehr auch entgegen der Einbahnstraßenrichtung möglich ist.

Die Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme betragen 3.143.412,00 €, wovon auf den Straßenbau 2.054.430,30 € und auf die Erneuerung der Schmutz- und Regenentwässerung sowie der Hausanschlüsse 1.088.982,00 € entfallen.

Die Maßnahme wird aus bereits bewilligten Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 1.187.079,00 € finanziert.

In der anschließend geführten Diskussion fragt Herr Leja, ob es in der Mecklenburger Straße so wie in der Dankwartstraße eine Kante zwischen Gerinnestreifen und Fahrbahn geben wird.

Herr Rittemann antwortet, dass aufgrund der gebundenen Bauweise auf diesen Absatz verzichtet wird.

Herr Rakow möchte wissen, ob die Baumaßnahme in zwei Bauabschnitte erfolgt und ob das gleiche Pflaster wie in der Dankwartstraße verwendet wird.

Herr Ballentin möchte wissen, ob die Zufahrt zur Koch'schen Stiftung über den Katersteig möglich sein wird und Herr Tiedke fragt ebenfalls, ob bei der Koch'schen Stiftung links abgebogen werden darf.

Die Fragen werden von Herrn Rittemann beantwortet.

Herr Manthey weist auf die evtl. Gefährdung für Radfahrer, die auf der Straße fahren hin, weil sich oftmals nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung für Autofahrer gehalten wird. Herr Rittemann weist noch einmal auf die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h hin.

Letztlich möchte Herr Tiedke wissen, ob die Post zukünftig nur über den Turnerweg/Bei der Klosterkirche zu erreichen ist und wie die Parkplatzsituation aussieht. Herr Rittemann sagt, dass zukünftig Längsparkplätze in der Mecklenburger Straße (vor der Post) erhalten bleiben. Die Erreichbarkeit der Post wird auch über die Dankwartstraße/Am Markt möglich sein.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen / nicht beschlossen

Ja-Stimmen:

Nein Stimmen:

Enthaltungen: